

Es geht schon wieder los.....

Der kulturelle Ausnahmezustand an der DKS
Frühjahrskulturtag 18.03.-24.03.2016

Unter dem Motto: **Kulturlabor**

VORVERKAUF täglich ab **14.03.** jeweils **11.25 – 11. 50 Uhr → DKS**, Haus A, 1. Etage
oder **10.-15.00 Uhr im ‚projekttheater‘**, Louisenstraße 47
Erwachsene: 6,00€, Schüler 4.00€ im Vorverkauf/Abendkasse teurer

Fr. 18.03. – 19.00Uhr/pt	„Gehen - Bleiben“	GK DS Kl. 12
MO 21.03. – 17.00Uhr/ Musikhochschule	KüPro Kl. 9	Hinter der Labortür – Sound Pictures“
Die 22.03. - 19.00Uhr/pt		Hinter der Labortür – Sound Pictures“
Mi 23.03. - 19.00Uhr/pt	KüPro Kl.10	
Do. 24.04. - 19.00/pt		

‚projekttheater‘ Louisenstraße

Gehen – Bleiben

Freitag, 18.03., 19.00Uhr, ‚projekttheater‘

Grundkurs Darstellendes Spiel Kl.12

Gehen und Bleiben in den verschiedensten Facetten ihres Auftretens haben sich die Spieler im Grundkurs Darstellendes Spiel 12 improvisierend und reflektierend gestellt. Die Auseinandersetzung mit literarischem, essayistischem und journalistischem Textmaterial brachte ungewöhnliche Perspektiven: Was geschieht, wenn ein Mensch einfach nur so stehen bleibt? Was haben Pinguine mit Staus auf der Autobahn zu tun?

Wenn Gehen und Bleiben gegensätzlich sind, gleichzeitig aber beide wichtig sind im Leben, warum wird dann die Entscheidung, ob man gehen oder bleiben soll, so oft zu einem schier unlösbaren Konflikt?

Mit Spannung erwarten wir die szenischen Erfindungen der jugendlichen Spieler: Welche Gedanken bewegen sie bei der Frage nach Gehen und Bleiben?

Hinter der Labortür – Sound Pictures
Künstlerisches Profil Kl. 9

Montag, 21.03., 17.00Uhr, Saal Musikhochschule
Dienstag, 22.03., 19.00Uhr, ‚projekttheater‘

In Kooperation mit der Musikhochschule Dresden und zweier namhafter zeitgenössischer Komponisten Prof. Franz Martin Olbrisch und Nicolas Kuhn entstanden Kleinkompositionen in den Sparten Musiktheater, elektronischer Musik und der Arbeit mit klassischem Instrumentarium.

So probierte sich jeder Schüler einzeln oder in Partnerarbeit sowohl als Komponist, als auch als Regisseur und Darsteller bei der Visualisierung seines Klangbildes in Form gespielter, getanzter, rhythmisierter Szenen oder auch in filmischer Umsetzung, Illustration und Interpretation der Eigenkompositionen.

So darf man auf ein sehr abwechslungsreiches und überraschendes Spektakel gespannt sein.

„Alle Tiere sind gleich-manche gleicher“
frei nach Motiven aus „Farm der Tiere“
von George Orwell
Künstlerisches Profil Klasse 10

Mittwoch, 23.03., 19.00Uhr, ‚projekttheater‘
Donnerstag, 24.03., 19.00Uhr, ‚projekttheater‘

Der Traum von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit ist uralte. Verbunden zu sein in einer großen Bewegung, die zur Befreiung von Unterdrückung und Ungerechtigkeit antritt, ist ein schönes Gefühl und lässt uns auf eine Welt in Frieden hoffen. Wir sind bereit für den Umsturz, für eine grundlegende Revolution. Und nach dem Sieg beginnt das schöne Leben!